

Neu bei Gynemed: INCOmed CO₂-Brutschränke und INCOmed IVF-Modul von Memmert

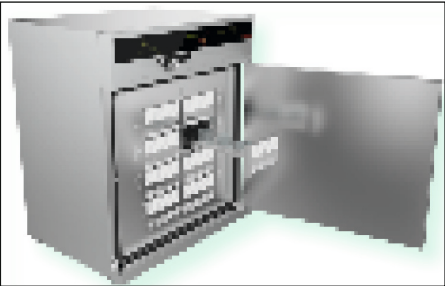
In herkömmlichen CO₂-Brutschränken werden vor allem Verdunstungs- und Kondensationserscheinungen als große Herausforderung angesehen, die es zu bewältigen gilt. Das Memmert IVF-Modul basiert auf einem 108 Liter Memmert INCOmed CO₂-Brutschrank, in den ein Schubladensystem eingesetzt ist (der Einsatz kann - anwenderfreundlich - zum Reinigen komplett entnommen werden).

Durch das Schubladensystem wird sichergestellt, dass CO₂-Gehalt, O₂-Gehalt und Feuchte absolut präzise kontrolliert werden. Insbesondere die aktive Be- und Entfeuchtung hält die Verdunstung auf einem Minimum, so dass, sofern gewünscht, nicht unter Öl kultiviert werden muss.

8 Schubladen bieten Platz für insgesamt 24 Stk. 4-Well-Schalen, 24 Stk. 60 mm-Kulturschalen bzw. 48 Stk. 35 mm-Kulturschalen. Alle Schalen liegen zur gleichmäßigeren Wärmeverteilung in Aluminiumeinsätzen, können somit beim Herausziehen der Schubladen auch nicht verrutschen. Außerdem können die Einsätze auch herausgenommen werden, dadurch entfallen ggf. externe Wärmeblöcke. Zusätzlich sind Einsätze für 15 ml-Spitzbodenröhrchen erhältlich.

Weitere Vorteile:

- Ist eine Schublade geöffnet, kann keine weitere herausgezogen werden, um die relevanten Parameter im Gehäuse



IVF-Modul für CO₂-Inkubator INCOmed

nur minimal zu beeinflussen

- Leicht zu reinigender Edelstahl
- Beschriftungsfelder auf den Schubladen und auf der Schranktür
- Bei 160° C in einem 4-Stunden-Zyklus sterilisierbar
- Zertifiziert als Medizinprodukt der Klasse IIa für die In-Vitro-Fertilisation; jeder Memmert CO₂-Brutschrank INCOmed entspricht den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Europäischen Medizinprodukterichtlinie (93/42/EEC)
- Optional Software zur Auf-

Sehr kurze Erholzeiten:

Erholzeit nach Türöffnung / Entnahme Kulturschale			
	Öffnungszeit Türe / Schublade		
	10 sec	20 sec	30 sec
6% CO ₂ (98% des eingestellten Sollwertes)	25 sec	45 sec	60 sec
37°C (nach DIN 12880:2007-05)	Keine messbare Veränderung	Keine messbare Veränderung	Keine messbare Veränderung
95% rh (98% des eingestellten Sollwertes)	20 sec	35 sec	55 sec

zeichnung aller Parameter

Drag, drop & go!

Die numerische und grafische Programmierung komplexer Prozesse war gestern. Heute wird dies über AtmoCONTROL mit der Maus oder dem Touchpad beim Notebook erledigt. Selbst komplexe Rampenprogramme sind innerhalb kürzester Zeit hinterlegt. Einfach die grafischen Symbole für die gewünschten Parameter in das Eingabefeld ziehen und mit einem Mausklick die Werte passend verändern.

Serienmäßig ausgestattet mit:

- Sauerstoffreduktion
- Ethernet/LAN-Schnittstelle, USB
- Alarmweiterleitung
- Höhenverstellbare Füße
- Datenspeicherung bei Stromausfall
- Optional Software zur Aufzeichnung aller Parameter

GYNEMEDIA

Informationen und Anregungen von GYNEMED
Ausgabe Mai 2016

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

anlässlich der AGRBM Tagung 2016 ziehen wir diese Ausgabe, die eigentlich zum 1. Mai versendet werden sollte, um einige Wochen vor. Diese Entscheidung hat für Sie, die Sie an der Tagung teilnehmen, aber auch für Sie, die Sie nicht nach Leogang kommen können, den Vorteil zu erfahren, welche Schwerpunkte Gynemed als Aussteller dieses Jahr setzen will.

Nach der Trennung von ESCO haben wir unsere Aktivitäten im Bereich Inkubation deutlich erweitert. Der bisherige Benchtop-Inkubator wurde ersetzt durch eine ganze Familie von Benchtop-Inkubatoren mit 2, 4 oder gar 10 Kammern.

Eine interessante Gegenentwicklung wird von der Fa. Memmert vorgezeichnet. Der klassische Schrankinkubator wird um ein Schubladensystem ergänzt.

Mit der Fa. BSCI präsentieren wir ein pH-Meter, welches dauerhaft den pH-Wert im Brutschrank misst.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf anregende Diskussionen.

Ihre Gynemed

Kontinuierliche pH-Überwachung im IVF-Labor

Mit SAFE Sens® (Sterile, Automated Fluoroscopic Evaluation) bietet Gynemed ab sofort eine schnelle, kosteneffektive, nicht-invasive und kontinuierliche pH-Überwachung für IVF-Labore an.

Viele äußere Faktoren wie z.B. CO₂, Spannung, Temperatur, Luftdruck oder Feuchtigkeit beeinflussen die pH-Messung. Werden Medien aus dem Inkubator genommen, ändert sich der pH-Wert in kleinen Volumina ohne Ölüberschichtung sehr schnell. Ölüberschichtung wiederum ist für viele pH-Messelektroden ungeeignet und große Volumina, die diesen Effekt etwas abmildern würden, gelten als kostenintensiv. Unabhängig von Volumen und Überschichtung muss die pH-Messung außerhalb des Inkubators möglichst schnell und ohne Verzögerung stattfinden.

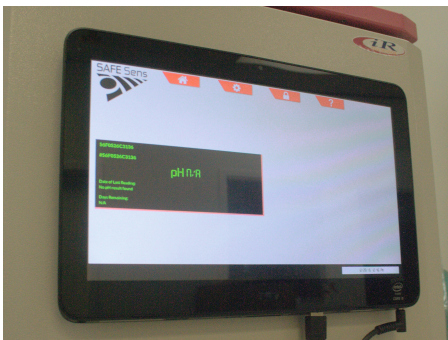
Mit SAFE Sens® wird der pH-Wert im Inkubator bestimmt. Somit wird ausgeschlossen, dass Artefakte, die durch die sich verändernde Umgebung bedingt sind, die Messung beeinträchtigen. Zusätzlich ermöglicht die kontinuierliche Überwachung des pH-Wertes im Inkubator auch die Kontrolle der Stabilität der CO₂-Konzentration. SAFE Sens® TrakStation™ und TrakPod™ verwenden eine optische Fluoreszenzmesstechnik. Diese Technologie überwacht in Kombination mit Einweg-Sensoren genau und zuverlässig den pH-Wert kleiner Volumina von Flüssigkeiten wie zum Beispiel Medien. Jeder Sensor enthält einen patentierten pH-sensitiven Fluoreszenzfarbstoff. Der Fluoreszenzfarbstoff wird mit grünem



SAFE Sens® sv² Sensor

Licht angeregt und die Emission roten (pH-sensitiven) und orangenen Lichts wird anschließend gemessen. Der pH-Wert steht in direktem Zusammenhang mit dem Verhältnis von roten zu orangenen Farbsignalen. Ein Sensor kann 7 Tage verwendet werden und ist diesbezüglich zertifiziert. Er wird mit 100 µl Medium befüllt, das mit 50 µl Öl überschichtet wird; nach 24 h Vorinkubation kann direkt mit der Messung begonnen werden.

Der Sensor ist über ein Glasfaserkabel mit dem sogenannten TrakPod™ verbunden. Dieser enthält das „Rechenzentrum“ des Systems. An eine TrakStati-



TrakStation™

on™ (Tablet-Format) können bis zu acht TrakPods™, die große Schrankinkubatoren, aber auch Benchtop-Inkubatoren überwachen, angeschlossen werden. Automatische Messungen werden durchgeführt, ohne dass die Proben aus

IMPRESSUM

Herausgeber: GYNEMED Medizinprodukte
Telefon: +49 4363/90329-0 Fax: +49 4363/90329-19
E-mail: info@gynemed.de
Redaktion: Dr. Fabian Sell (V.i.S.d.P.) 23738 Lensahn,
Telefon: +49 4363/1231

Layout: Matthias Thomassen - 23738 Lensahn

QR-Code zum
Download als
PDF



dem Inkubator genommen werden müssen. Sowohl die TrakStation™ als auch die TrakPods™ können magnetisch am Inkubator befestigt werden. Das Glasfaserkabel kann über die Kabelführung des Inkubators oder an der Tür in den Inkubator gelegt werden. Die Halterung für den Sensor wird auf einem Einlegeboden montiert.

Die dauerhafte optimale Performance des SAFE Sens® Systems wird mit Hilfe eines „Quality Control Standards“ mit einem stabilen Fluoreszenzsignal gewährleistet.

Eigenschaften und Vorteile des SAFE Sens®:

- Kontinuierliche pH-Messung (alle 30 min)
- Genau ($\pm 0,05$; im IVF-relevanten Bereich von pH 7,00 bis 7,60)
- Sensoren zum einmaligen Gebrauch für bis zu 7 Tage kontinuierliche pH-Messung
- Einfach in der Handhabung und Installation
- Keine Kalibrierung durch den Nutzer notwendig
- Keine Puffer benötigt
- Speicherung der Daten und Alarm an der TrakStation™ bei Abweichung

11. ALPHA Kongress

Vom 5. bis 8. Mai 2016 findet der 11. ALPHA Kongress „Scientists in Reproductive Medicine“ in Kopenhagen, Dänemark, statt. Wir würden uns freuen, Sie an unserem Stand in der Industrieausstellung begrüßen zu dürfen. Die Firma GYNEMED wird durch Frau Susanne Waechter und Frau Dr. Julia Heinzmann vertreten.

Weitere Informationen sowie das wissenschaftliche Programm finden Sie unter www.alphaconference2016.org.

Our New Family: Benchtop-Inkubatoren

Gynemed und IKS International, eine international operierende Firma mit Sitz in den Niederlanden, geben zum zweiten Quartal 2016 ihre exklusive Zusammenarbeit für Deutschland, Österreich und die Schweiz bekannt.

reicht, bei der das Öffnen einer Brutkammer keinen Nebeneffekt (Veränderung der Gaskonzentration) auf die anderen Brutkammern auslöst. Diese technische Besonderheit wird ergänzt um eine extrem genaue Temperaturregelung, die ebenfalls jede Brutkammer

Inkubatoren der ersten Generation (insbesondere wenn diese mit vorgemischtem Gas inkubieren) eine zeitgemäße Alternative anzubieten, gibt es Benchtop-Inkubatoren von IKS International auch mit 4 Brutkammern bzw. 2 Brutkammern. Wird der Entfall teuren Mischgases gewünscht, lässt sich einfach ein Gasmixer als Option vorschalten, so dass mit CO₂ und N₂ kostengünstigere Gase ver-

verdeutlicht werden.

Als zukunftsweisender Vorteil sind die zusätzlich integrierten Sensoren zu erwähnen, die es ermöglichen, das Gerät auch extern in Echtzeit zu monitorieren. Mit diesem Feature wird den immer strenger werdenden Begehungen Rechnung getragen, bei denen zunehmend verschiedene Aus- und Unfälle aller Art hypothetisch an-

Ein integrierter HEPA-Filter mit hohem Wirkungsgrad verhindert eine Kontamination der Proben. Der Filter braucht lediglich einmal pro Jahr gewechselt zu werden, und stellt neben dem O₂-Sensor das einzige Teil dar, welches während der Servicewartungen getauscht werden sollte. Ein Alarmsensor, der zu langes Offenstehen der Brutkammern mit einem akustischen Signal bemerkt, rundet das „Sicherheitspaket“ ab.

IKS-DS1 - Features

- Integrated touchscreen graph for all parameters**: Shows a graph with multiple data series for temperature and CO₂.
- Temperature sensor built into every chamber, CO₂ & O₂ sensor for easy XiltriX monitoring**: Shows a close-up of the sensor array.
- Integrated touchscreen for per patient timer and coding**: Shows a grid of buttons for patient identification and timing.
- Optional gas mixer for low running costs, requires only 2 gas bottles (CO₂ + N₂)**: Shows a gas mixing system with CO₂ and O₂ sensors.
- Built-in internal HEPA filter to prevent contamination**: Shows the internal filter unit.
- Optional calibration plate for in-chamber calibrations**: Shows a calibration plate with a sensor.
- Insert is supplied to fit every brand of culture dish used in the IVF lab**: Shows a culture dish insert.
- Optional per chamber water reservoir**: Shows a water reservoir component.
- Chamber opening detection with automatic gas purge for rapid recovery**: Shows the chamber door and its detection mechanism.
- Easily cleanable gasket for perfect gas tight fit**: Shows a close-up of the gasket.

Der DS-1 Benchtop-Inkubator mit 10 Brutkammern ist ein Inkubator, der mit einem integrierten Gasmischer eine besonders präzise, ggf. O₂-reduzierte Begasung mit kürzesten „Recovery-Zeiten“ der einzelnen Kammern ermöglicht: dies wird durch eine sogenannte „One-way-Direktbegasung“ er-

einzeln ansteuert. Außerdem verfügt das Gerät über eine deutlich größere, nicht begaste Vorwärmkammer, um z.B. IVF-Dishes vor Gebrauch zu erwärmen.

Um den Anforderungen der kleineren Zentren Rechnung zu tragen, aber auch um den Benchtop-

wendet werden können.

Alle Geräte zeichnet ein hochmodernes Design mit „Touch-Screen-Controller“ aus. Auf einen Blick erhält man alle relevanten Werte aller Kammern, die darüber hinaus mit einem Verlaufsgraphen über einen definierten Zeitraum

genommen werden.

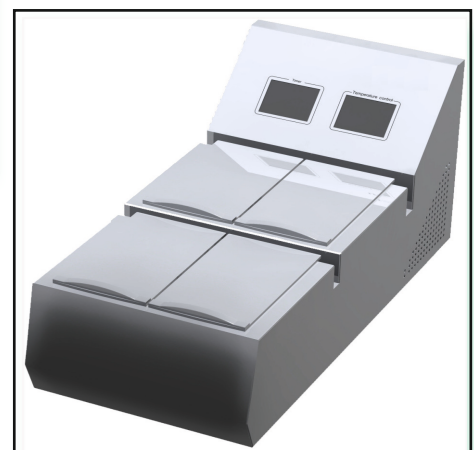
Wird die offene Kultur bevorzugt, verhindern beheizbare Kammerdeckel die unerwünschte Bildung von Kondensat. Die Einlageplatten können individuell auf alle im Markt befindlichen IVF-Schälchen (z.B. Oosafe) angepasst werden.



IKS-DS1 2 chamber



FC-9 Gasmixer



IKS-DS1 4 chamber